

Hygienekonzept zur Organisation und Durchführung einer Leichtathletik-Veranstaltung: „Qualifikationssportfest des 1. LAV Rostock“ im Bad Doberaner Leichtathletikstadion im Stülower Weg

(Stand: 03.06.2021)

Präambel

Unter Beachtung und Einhaltung der geltenden Bestimmungen soll das Qualifikationssportfest des 1. LAV Rostock im Bad Doberaner Leichtathletikstadion im Stülower Weg stattfinden. Dabei wird sichergestellt, dass sich maximal 200 Personen (Athleten, Betreuer, Organisationsteam) gleichzeitig im Stadionbereich aufhalten und eine Registrierung der Personen über die Luca App und/oder Corona Warn App abgesichert wird.

Grundelement des Organisationskonzepts ist die Einhaltung des durch die zuständigen Ordnungsbehörden festgelegten Sicherheitsabstands zwischen allen beteiligten Personen zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung, sowie die Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften. Es nehmen keine Athleten teil, die Symptome einer Erkältungskrankheit aufweisen bzw. anderweitig zu einer Risikogruppe gehören. Bei allen übrigen Beteiligten besteht eine Freiwilligkeit des Einsatzes, wenn es sich um Personen einer Risikogruppe handelt.

Umsetzung

Die Teilnehmer und Mitglieder des Organisationsteams werden vor der Veranstaltung über die einzuhaltenden Regeln informiert. Der Zugang zum Stadionbereich erfolgt lediglich über einen überwachten Eingang zum Stadion. Hier erfolgt die Registrierung der Personen mit der Luca App und/oder Corona Warn App.

Zugangs- und Teilnahmevoraussetzung für den Wettkampf ist ein negativer Schnelltest, der nicht älter als 24h sein darf.

Allgemeines

- Die Gesamtzahl der gleichzeitig im Stadionbereich befindlichen Personen übersteigt nicht 200.
- Zur Kontaktminimierung wird den Vereinen und Startgemeinschaften empfohlen, die Anzahl der Betreuer auf ein Minimum zu reduzieren. Der 1.LAV Rostock e. V. als Veranstalter behält sich Streichungen vor.
- Beim Betreten und Verlassen der Gebäude bzw. Gebäudeteile und Räume sowie auf den Gängen sind Ansammlungen und Gruppenbildungen ohne Einhaltung des Mindestabstandes zu vermeiden.
- Die aktuell gültigen Hygiene- und Desinfektionsvorgaben werden stets eingehalten und umgesetzt, hierfür gibt es auf dem Gelände und im Stadioninnenraum die Möglichkeit der Händedesinfektion.
- Es wird kein Publikum im Stadion zugelassen.
- Für alle Mitarbeiter der Organisation und Betreuer ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung vorgeschrieben, sofern ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen unterschritten wird. Das gilt ebenso für Athleten, die nicht aktiv am Wettkampfgeschehen teilnehmen.

- Am Wettkampf teilnehmen dürfen nur Personen, die gesund sind und keinerlei Symptome eines Atemwegsinfekts haben. Vom Wettkampf ausgeschlossen sind:
 - positiv auf Coronaviren getestete Personen vor Ende der Ausheilung und
 - nur nach Wiederfreigabe nach Negativtest;
 - Personen, in deren privatem oder beruflichen Umfeld sich positiv getestete Personen befinden (Kontaktpersonen);
 - Personen im Fall einer Krankschreibung (egal welcher Ursache);
 - Personen mit Symptomen wie Reizhusten, Atembeschwerden, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber, Durchfall.
- Alle Athleten und Betreuer werden aufgefordert, sich bei zurückliegenden SARS-CoV-2-Infektionen oder Verdachtsmomenten in Eigenverantwortung im Vorfeld des Wettkampfes einer medizinischen Untersuchung zu unterziehen.
- Sofern Sportler, Betreuer oder Wettkampfoffizielle als Kontaktperson festgestellt werden oder selbst unter Coronaverdacht stehen oder Corona diagnostiziert wird, besteht eine Meldepflicht an den Veranstalter/Ausrichter (1. LAV Rostock). Der 1. LAV Rostock e.V. veranlasst alle seinerseits notwendigen Maßnahmen.
- Nach dem Ende ihrer Wettbewerbe haben alle Athleten den Stadionbereich zu verlassen.

Startzeiten	Der Zugang zum Stadion wird für die Athleten und Betreuer um 9.00 Uhr geöffnet.
Zugang zum Stadion	Das Bad Doberaner Leichtathletikstadion kann über den Eingang neben dem Vereinsgebäude betreten und verlassen werden. Weitere Zugänge können nicht genutzt werden.
Toiletten	Toiletten inkl. Waschbecken werden in ausreichender Zahl nutzbar sein. Umkleieräume und Duschen stehen nicht zur Verfügung.
Stadiongelände	Das Stadiongelände außerhalb des Wettkampfbereiches dient zum Aufenthalt der Athleten und Betreuer eines Vereins sowie als Taschendepot. Die Athleten und Betreuer achten selbstständig auf das Einhalten der Hygieneregeln. Anweisungen der Veranstalter ist Folge zu leisten.
Aufwärbereiche	Ein Aufwärmen im nicht genutzten Wettkampfbereich ist unter Einhaltung des Mindestabstandes möglich.
Versorgung	Eine Essen- und Getränkeversorgung kann unter den gegebenen Umständen nicht zur Verfügung gestellt werden; entsprechende Verpflegung ist durch die Athleten, Betreuer und Mitarbeiter selbst mitzubringen.
Zugang Innenraum	Die Wettkampfstätten und der Aufwärbereich dürfen von den betreffenden Athleten und Betreuern nur für den definierten Zeitraum des jeweiligen Wettkampfes der Disziplin betreten werden. Ein vorangehender und nachfolgender Aufenthalt muss unterbleiben. Den Anweisungen der Innenraumkontrolle ist unbedingt Folge zu leisten.

Sammelplatz Sammelplatz ist 15 Minuten vor dem Beginn des Wettbewerbs an der Wettkampfstätte laut Zeitplan. Verschiebungen werden mittels Durchsagen bekannt gegeben.

Wettbewerbe *Generelles:*

In der Wettkampforganisation sind die Teilnehmergruppen einer Disziplin so zu organisieren, dass die Abstandsregeln sicher eingehalten werden können. Sie sollen in ihrer Zusammensetzung in der Regel bei Disziplinwechsel nicht wechseln. Die Aufenthaltszeiten in ausgewählten Bereichen werden auf das Notwendigste reduziert. Aufenthalte in nicht wettkampfspezifischen Bereichen sind untersagt.

Die Athleten haben untereinander ausreichenden Abstand zu halten. Die Anwesenheit mehrerer Wettkampfgruppen auf derselben Teilanlage (z. B. Sprintstrecke, Sprunganlage o. ä.) ist zu vermeiden.

Das Nachmelden von Athleten an der Wettkampfstätte ist nicht gestattet.

Die Kontaktflächen der Sportgeräte sind nach der Benutzung zu desinfizieren. Es erfolgt eine wiederkehrende Reinigung im Bedarfsfall. Hochsprunglatten sind von Mitarbeitern nur am Lattenende zu fassen. Bälle sind nach dem Versuch mit Flächendesinfektionsmittel zu desinfizieren.

Hilfestellung durch Videomitschnitte oder verbal Korrekturen durch die Betreuer sind von außerhalb des Wettkampfbereiches unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich. Coachingzonen werden nicht eingerichtet. Unnötige Gespräche sind zu vermeiden.

Die Kampfrichterpositionen sind so zu planen, dass mit größtmöglichem Abstand gearbeitet werden kann. Auch wenn der Mindestabstand eingehalten werden kann, wird das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung empfohlen. An jeder Wettkampfstätte ist ein Spender mit Handdesinfektionsmittel vorhanden.

Technische Wettbewerbe:

Wettbewerbe in technischen Disziplinen können unter Einhaltung der Kontaktbeschränkungen und der weiteren Sicherheitsvorkehrungen in einzelnen Disziplinen und bei räumlicher Verteilung im Leichtathletikstadion (Laufbahn, Kurvensegmente und außerhalb der Laufbahn liegenden Anlagen) bzw. zeitversetzter Durchführung auch mit mehreren Disziplinen in den Leichtathletikstadion durchgeführt werden.

Es wird eine Sitzmöglichkeit unter Einhalten des Mindestabstandes für jeden Athleten zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmerzahl kann vom Veranstalter aufgrund der gebotenen Abstandsregelung begrenzt werden.

Sprintwettbewerbe:

Wettbewerbe in Sprint- und Laufdisziplinen können unter Einhaltung der Kontaktbeschränkungen und der weiteren Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden. Bei der Bahnverteilung wird jede verfügbare Bahn berücksichtigt. B-Finals werden nicht durchgeführt. Die Teilnehmerzahl kann vom Veranstalter aufgrund der gebotenen Abstandsregelung begrenzt werden.

- Ergebnisse** Es erfolgt kein Ergebnisaushang. Die Ergebnisse sind jederzeit online unter ergebnisse.leichtathletik.de bzw. live.klv-rostock.de einsehbar.
- Siegerehrung** Es erfolgt keine Siegerehrung. Urkunden werden den Vereinen, im Nachgang der Veranstaltung, gesammelt auf dem Postweg zugeschickt